



# Modellierung 2002



## Modellierung in der Praxis – Modellierung für die Praxis

Tutzing, 25.-27. März 2002

<http://www.modellierung2002.de>

### Tagungsleitung

Martin Glinz  
Universität Zürich

Günther Müller-Luschnat  
FAST GmbH, München

### Lokale Organisation

Günther Müller-Luschnat  
FAST GmbH  
Arabellastraße 17  
D-81925 München  
Tel.: +49-89-920047-51  
Fax: +49-89-920047-18  
E-mail: [info@modellierung2002.de](mailto:info@modellierung2002.de)

### Programmkomitee

Leitung: Martin Glinz, Universität Zürich  
Jörg Desel, Katholische Universität Eichstätt  
Jürgen Ebert, Universität Koblenz-Landau  
Gregor Engels, Universität Paderborn  
Ulrich Frank, Universität Koblenz-Landau  
Wolfgang Hesse, Universität Marburg  
Stefan Joos, Robert Bosch GmbH, Stuttgart  
Roland Kaschek, UBS AG, Zürich  
Ralf Kneuper, TLC, Frankfurt am Main  
Horst Lichter, RWTH Aachen  
Heinrich Mayr, Universität Klagenfurt  
Günther Müller-Luschnat, FAST GmbH, München (Co-Programmkomiteeleiter)  
Markus Nüttgens, Universität Saarbrücken  
Andreas Oberweis, Universität Frankfurt  
Barbara Paech, Fhg IESE, Kaiserslautern  
Klaus Pohl, Universität Essen  
Ulrich Reimer, Rentenanstalt, Zürich  
Andy Schürri, Uni der Bundeswehr, München  
Reinhard Schütte, Universität Essen  
Johannes Siedersleben, sd&m, München  
Elmar Sinz, Universität Bamberg  
Rudi Studer, Universität Karlsruhe  
Gottfried Vossen, Universität Münster  
Heinz Züllighoven, Universität Hamburg,  
Albert Zündorf, TU Braunschweig

### Termine

Einreichung von Beiträgen  
**2. November 2001**

Benachrichtigung der Autoren  
**14. Dezember 2001**

Endfassung akzeptierter Beiträge  
**18. Januar 2002**

Tagung  
**25.-27. März 2002**

### Gemeinsame Arbeitstagung der GI-Fachgruppen

- 0.0.1 Petrinetze
- 1.5.1 Wissensmanagement
- 2.1.6 Requirements Engineering (RQ)
- 2.1.9 Objektorientierte Software-Entwicklung (OOSE)
- 2.5.2 Entwicklungsmethoden für Informationssysteme und deren Anwendung (EMISA)
- 5.10 Modellierung betrieblicher Informationssysteme (MobIS)
- 5.11 Vorgehensmodelle für die betriebliche Anwendungsentwicklung

### Gegenstand und Zielsetzung

Die seit 1998 bestehende Tagungsreihe „Modellierung“ hat es sich zum Ziel gesetzt, ein Forum für den interdisziplinären Austausch von Ansätzen und Erfahrungen im Bereich der Modellierung zu bieten. Da in den einzelnen Fachdisziplinen unterschiedliche Traditionen, Vorgehensweisen und Terminologien in Bezug auf Modellierung bestehen, sind solche disziplinübergreifenden Arbeitstreffen besonders nützlich und fruchtbar.

„Modellierung 2002“ bietet Wissenschaftlern und Praktikern erneut die Gelegenheit, Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Defizite in den verwendeten Modellierungsansätzen herauszuarbeiten und gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu pflegen. Um diesen Anspruch zu unterstreichen, wird die „Modellierung 2002“ viel Raum für Diskussionen bieten.

### Einreichung von Beiträgen

Wir suchen Beiträge zu allen Aspekten der Modellierung. Das Themenspektrum reicht von grundlegenden Modellierungskonzepten bis zu spezifischen Problemen bei der Erstellung und Nutzung von Modellen in aktuellen Anwendungsgebieten. Entsprechend dem Thema der Tagung sind Beiträge zu Praxisaspekten der Modellierung besonders erwünscht; insbesondere zu den folgenden Themen:

- Anwendung von Modellen in der Praxis
- Modelle für spezifische Anwendungsbereiche
- Ausbildung und Wissenstransfer
- Modellierung von Zeit, Kosten, Qualität
- Aspektorientierte Modellierung
- Modellverifikation und -validierung
- Modellanimation und -simulation
- Prozessmodellierung
- Standardisierung
- Modellierung elektronischer Handels- und Planungssysteme
- Modellierungsprozesse
- Qualitätssicherung von Modellen
- Fallstricke der Modellierung

Wir suchen gleichermaßen Forschungs- wie Praxisbeiträge. Forschungsbeiträge berichten über neue, relevante Forschungsergebnisse und -ansätze. Dort, wo die Ergebnisse noch nicht empirisch validiert sind, sollen Forschungsbeiträge mit überzeugenden Argumenten den Nutzen und die Praxisrelevanz der vorgestellten Konzepte und Ergebnisse darlegen. Praxisbeiträge berichten über die praktische Anwendung und Umsetzung von Modellierungskonzepten, -techniken und -werkzeugen. Praxisbeiträge sollen nicht nur Einsatz und Erfahrungen darstellen, sondern diese auch auswerten und daraus Lehren und Schlussfolgerungen ziehen. Hinweise zur Struktur und zum Aufbau von Forschungs- wie von Praxisbeiträgen gibt <http://www.modellierung2002.de/gestaltungshinweise.pdf>.

Sämtliche Beiträge sind nach den Richtlinien der Reihe GI Lecture Notes in Informatics (siehe <http://www.gi-ev.de/LNI/autorenrichtlinien>) zu formatieren und dürfen in dieser Formatierung nicht mehr als zehn Seiten umfassen. Einreichungen sind entweder als Postscript- oder PDF-Datei zu senden an: [mod2002@ifi.unizh.ch](mailto:mod2002@ifi.unizh.ch).

Beiträge können sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch geschrieben werden. Die akzeptierten Beiträge werden zur Tagung in einem Tagungsband der Reihe GI Lecture Notes in Informatics vorliegen.